

GESCHÄFTSORDNUNG

Fachbereich Visuelle Medien (GO FB VM)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------|---|
| Einleitung | 2 |
| 1. Gremien | 2 |
| 2. Aufgaben..... | 2 |
| 3. Sitzungen | 3 |
| 4. Abstimmung..... | 4 |
| 5. Gültigkeit | 4 |

Herausgabe: FB Visuelle Medien im VDST
VDST e.V. – Berliner Straße 312 – 63067 Offenbach
Telefon: 069 98 19 02 5 – Telefax: 069 98 19 02 99

Abkürzungen:

| | |
|-------------------|--|
| VDST-FB-VM-Tagung | VDST-Fachbereichsleitertagung Visuelle Medien |
| CMAS | Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques |
| LFBL-VM | Landesfachbereichsleiter Visuelle Medien |
| UW | Unterwasser |
| VDST | Verband Deutscher Sporttaucher e.V. |

Vorbemerkung: Lieber Leser und vor allem liebe Leserin,
In der deutschen Sprache gibt es eine männliche und eine weibliche Form. Wenn in diesem Dokument nicht beide Formen verwendet werden, so geschieht das nicht aus Gedankenlosigkeit, sondern um des flüssigen Lesens willen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Einleitung

Zur Koordination aller Fragen, die in den Verantwortungsbereich des VDST-Fachbereichs Visuelle Medien fallen, wird regelmäßig eine Tagung aller Fachbereichsleiter Visuelle Medien der VDST-Landestauchsportverbände sowie dem Team (VDST-FB-VM-Tagung) einberufen. Diese VDST-FB-VM-Tagung ist die Fachkommission des Fachbereichs Visuelle Medien im VDST und hat die Aufgabe, die VDST-Fachbereichsleitung Visuelle Medien bei ihrer Arbeit inhaltlich und strategisch zu unterstützen und zu beraten.

Die VDST-Fachbereichsleitung Visuelle Medien besteht aus dem, von der Mitgliederversammlung gewählten, Fachbereichsleiter Visuelle Medien (kurz Fachbereichsleiter VM) und seinen zwei Stellvertretern. Nach Beratung mit der VDST-FB-VM-Tagung schlägt der Fachbereichsleiter VM seine Stellvertreter vor, die dann vom VDST-Vorstand bestätigt werden. Der Fachbereichsleiter VM kann in Absprache mit der VDST-FB-VM-Tagung Ressorts einrichten.

1. Gremien

Der VDST-Fachbereich Visuelle Medien besteht aus folgenden Gremien:

- der **Fachbereichsleitung VM** (Fachbereichsleiter VM und Stellvertreter); ein Vertreter der Fachbereichsleitung vertritt den Fachbereich Visuelle Medien im VDST-Vorstand.
- der **Tagung aller Fachbereichsleiter Visuelle Medien** der VDST-Landestauchsportverbände und Team (VDST-FB-VM-Tagung) – neben der VDST-Fachbereichsleitung besteht diese zusätzlich aus den Landesfachbereichsleitern (LFBL-VM), den Ressortleitern im Fachbereich Visuelle Medien, den nicht stimmberechtigten Personen des Qualitätsmanagements und bei Bedarf weiteren nicht stimmberechtigten Gästen.
- den vom Fachbereich VM ernannten **Ressortleitern**. Die Amtszeit der Ressortleiter ist an die Amtsperiode der Fachbereichsleitung gekoppelt. Derzeit sind dies Foto-/Videoausbildung, Wettbewerbe, Nationalmannschaft Video, Nationalmannschaft Foto, Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Webseite/Social Media.
- dem **Qualitätsmanagement**, bestehend aus drei in Foto- und Videothemen sowie in der Führung und Durchführung des Fachbereichs Visuelle Medien erfahrenen Personen. Das Qualitätsmanagement wird vom Fachbereichsleiter VM vorgeschlagen und durch Mehrheitsbeschluss in der VDST-FB-VM-Tagung bestätigt. Diese Personen werden zu den VDST-FB-VM-Tagungen eingeladen, damit sie über aktuelle Beschlüsse und Strömungen innerhalb des Fachbereichs informiert sind.

2. Aufgaben

Die Aufgaben der **Fachbereichsleitung VM** sind unter anderem:

- Bearbeitung und Koordination von Projekten, Arbeitsgruppen und Ressorts im Fachbereich Visuelle Medien
- Kommunikation mit anderen Fachbereichen, Kooperationspartnern, CMAS und Verbänden
- Beratung der VDST-Mitglieder, Fachbereiche und Landesfachbereiche zu allen Themen im Bereich Visuelle Medien
- Mitarbeit in der Bild- und Videoerstellung für die Fachbereiche, Bundesverband, Bundesgeschäftsstelle
- Erarbeitung von Ausbildungs- und Fortbildungsthemen und Materialien für die UW-Foto- und Videografie
- Aus- und Fortbildung sowie Prüfung von UW-Foto- und Videoinstruktoren

- Regelmäßige Information der Multiplikatoren des VDST mit den jeweils aktuellen Kommunikationsmitteln
- Planung, Durchführung von nationalen und internationalen UW-Foto- und Videowettbewerben
- Betreuung und Fortbildung der Deutschen UW-Foto- und Videonationalmannschaft

Die Aufgaben der **VDST-FB-VM-Tagung** sind beratend im Rahmen des Fachbereichs Visuelle Medien gegebenenfalls in Kooperation mit den anderen Fachbereichen unter anderem:

- Erarbeitung und Änderung von fachbereichsspezifischen Ausbildungs-, Fortbildungs- und Prüfungsordnungen, Ausbildungsunterlagen, Prüfungsfragen und -standards,
- Erstellung von fachbereichsspezifischen Regeln und Ausführungsbestimmungen zur UW-Foto- und Videografie
- Diskussion von Fachfragen zu Themen aus dem Bereich Foto und Video
- Austausch über und Zusammenführung von Aktivitäten der jeweiligen Landesebenen
- Initiierung von neuen Projekten und Kooperationen sowie deren Begleitung

Die Aufgaben der **Ressorts** im Fachbereich sind unter anderem:

- Koordination und Bearbeitung ressortspezifischer Themen und Aufgaben,
- Beratung und Abgabe von Empfehlungen zu ressortspezifischen Themen
- Bericht zu den Tätigkeiten im Ressort in der VDST-FB-VM-Tagung

Die Aufgaben des **Qualitätsmanagements** sind beratend ohne Stimmrecht unter anderem:

- die Maßnahmen und Entscheidungen des Fachbereichs Visuelle Medien hinsichtlich Praxistauglichkeit und Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und zu beurteilen und mögliche Optimierungspotentiale aufzudecken.
- in strittigen Fragen im Fachbereichs zu schlichten.

Die Verwaltung der Finanzen des Fachbereichs Visuelle Medien im VDST obliegt allein der Fachbereichsleitung (Fachbereichsleiter VM und Stellvertreter).

3. Sitzungen

Die VDST-FB-VM-Tagung findet mindestens einmal im Jahr statt.

Auf Antrag von mindestens fünf Mitgliedern der VDST-FB-VM-Tagung muss der Fachbereichsleiter VM eine VDST-FB-VM-Tagung einberufen.

Die Sitzungen werden vom Fachbereichsleiter VM mindestens vier Wochen vor der Tagung mit Nennung der Tagesordnungspunkte einberufen.

Die Vertreter der Fachbereichsleitung VM leiten die Sitzungen.

Jede einberufene Sitzung der VDST-FB-VM-Tagung ist abstimmungsfähig, sofern mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Mit Zustimmung von mindestens 2/3 der LFBL-VM kann eine VDST-FB-VM-Tagung online, z.B. per Videokonferenz, stattfinden.

Von jeder Sitzung ist ein Protokoll zeitnah zu erstellen und allen Mitgliedern sowie dem VDST-Vorstand und seinen Landesverbandsvorständen zuzuleiten. Ein Protokoll ist genehmigt, wenn sechs Wochen nach der Versendung des Protokolls kein Einspruch bei der Fachbereichsleitung VM erfolgt ist. Eine gekürzte Fassung sollte zur Kenntnis auf der VDST-Webseite veröffentlicht werden.

4. Abstimmung

Abstimmungen werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Auf Antrag eines Mitglieds erfolgt die Abstimmung geheim. Jedes anwesende stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Fachbereichsleiters VM.

5. Gültigkeit

Diese Geschäftsordnung wurde im Rahmen der VDST-FB-VM-Tagung am 18. Juni 2020 erstellt, im Umlaufverfahren beschlossen und am 13. Juli 2020 vom Vorstand des VDST genehmigt.

Sie tritt mit diesem Tag in Kraft.